



# **PRESSEINFORMATION**

11. Oktober 2007

## **Tochtergesellschaft wird nicht verkauft**

### **DNick behält die Saxonia Eurocoin**

Die DNick Holding plc hat die Verhandlungen über den Verkauf ihrer Tochtergesellschaft Saxonia Eurocoin GmbH eingestellt. „Nach ausführlicher Prüfung eines uns vorliegenden Kaufangebotes, das jedoch nicht unseren Erwartungen entsprach, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden. Es wird auch keine weiteren Aktivitäten in diese Richtung geben.“, äußert sich Dr. Götz-Peter Blumbach, CEO der DNick Holding, zur Situation.

Stattdessen wird die DNick Holding jetzt daran arbeiten, die Saxonia Eurocoin als leistungsstarken und zuverlässigen Lieferanten von Münzronden im internationalen Markt weiter aktiv zu etablieren. Die Saxonia Eurocoin wird deshalb zusammen mit der Beteiligung an der Compania Europea de Cospes S.A.(CeCo), Spanien, weiter als eigenständiger Bereich innerhalb der DNick-Gruppe neben dem Eisen-Nickel Kerngeschäft geführt.

In Halsbrücke (Sachsen), dem Standort der Saxonia Eurocoin, stehen dazu jetzt nach abgeschlossenem Umbau im Frühjahr 2007 modernste Fertigungskapazitäten im Bereich der Buntmetallronden zur Verfügung. Zur Abdeckung der international stark wachsenden Nachfrage nach galvanisierten Münzronden werden weitere Investitionen am Standort Halsbrücke geprüft und bei Bedarf kurzfristig realisiert.

Zusammen mit der Beteiligung CeCo ist die Saxonia Eurocoin damit weltweit der einzige freie Hersteller, der über das Know-How und die entsprechenden Fertigungskapazitäten zur Herstellung sowohl von Rondens aus beliebigen metallischen Werkstoffen als auch von galvanisierten Rondens verfügt. Dies ermöglicht der Saxonia Eurocoin den Kunden weltweit spezifische Lösungen nach deren Bedürfnissen anbieten zu können.

Entsprechend der getroffenen strategischen Ausrichtung wird sich die DNick-Gruppe aber weiter auf den Ausbau des Kerngeschäftes Eisen-Nickel konzentrieren. Für das Geschäft der Herstellung von Münzronden, für das es nur wenige unternehmensübergreifende Synergien gibt, ist die DNick Holding langfristig offen für Kooperationen oder andere unternehmensübergreifende Optionen, wenn diese einen zusätzlichen Effekt zur Weiterentwicklung des operativen Geschäftes der Saxonia Eurocoin und damit zum Unternehmenswert der DNick-Gruppe bieten.

Pressekontakt:

Andresen Trusting Communication  
Dr. Holger Andresen  
Auf dem Sande 1A  
20457 Hamburg  
Tel: 040-41919990  
Fax:040-41919580  
E-Mail:info@andresen3.com